

Grundlagen: Rechtschreiben erforschen Gemeinsam lernen und individuell fördern durch Anwendung von Strategien

Prinzipien von ReLv

Es ist ein Irrtum zu glauben, dass sichere Rechtschreiber die Regeln zur Rechtschreibung im Kopf haben und sie beim Schreiben anwenden. In der Praxis ist es so, dass sichere Rechtschreiber die Regularien der deutschen Sprache intuitiv anwenden und ein Bewusstsein für Stolpersteine haben. Bei diesen schwierigen Stellen ziehen sie verschiedene Lösungsstrategien zu Rate. Können sie das Problem nicht lösen, schlagen sie gezielt im Wörterbuch nach. Unsichere Rechtschreiber haben diesen intuitiven Wissensbestand nicht. Im Rechtschreibunterricht geht es folglich darum, die Rechtschreibung aus der Intuition zu befreien und verstehbar, d.h. lern- und lehrbar zu machen. Das ist das Ziel von ReLv – Rechtschreiben erforschen – Lesen verstehen.

Grundlage sind sechs Strategien, mit denen die Schülerinnen und Schüler die Prinzipien der deutschen Sprache erforschen und verstehen. Sie sind mit den Kernlehrplänen in NRW kompatibel.

Anforderungsbereiche der KLP	Prinzipien	Strategien	Strategiezeichen
Laut-Buchstaben-Zuordnung	Lauttreue	Schwingen	⊖
wortbezogene Regelungen	Stammprinzip Ausnahmeschreibungen	Verlängern Ableiten Zerlegen Merken	⤵ ⚡ ⊥ M
satzbezogene Regelungen	Großschreibung	3 Strategien zum Erkennen von Nomen	⊗

Berücksichtigt werden die Grundannahmen für erfolgreiches Lernen, wie sie etwa dem kooperativen Lernen zugrunde liegen:

Wissenskonstruktion – Ko-Konstruktion durch Austausch – Verfügbarkeit des Wissens in Anwendungssituationen.

Den Schülerinnen und Schülern wird durch das Material die Möglichkeit gegeben, Regularien der deutschen Sprache zu entdecken und zu verstehen. Wer Probleme entdeckt und Lösungen findet, verfügt über Wissen und kann sich mit anderen darüber austauschen. Verzichtet wird auf ausschließliche Wissensvermittlung durch den Unterrichtenden, er wird eher Moderator der Lernprozesse, die durch die Materialien initiiert werden.

Wie viele offene und geschlossene Silben haben die Wörter?

Regenwolken	Wintermantel
Schokoladensorte	Kellertreppentür
Badewasser	Bananenstaude
Tonnengewicht	Sommerhimmel
Schlittenhunderennen	Melonensuppe
Papageienarten	Krokodile
Wetterbericht	Hausschlüssel
Schultüteninhalt	Zirkusnummer
Artistenfamilie	Schwimmerbecken
Geburtstagstorte	Buttermilchsorte

Aufgaben:

1. Lies die Wörter und zeichne Silbenbögen.
2. Markiere alle offenen Silben rot.
3. Markiere alle geschlossenen Silben blau.
4. Wie heißen die Wörter mit den meisten offenen Silben?
5. Wie heißen die Wörter mit den meisten geschlossenen Silben?
6. Diktieren deinem Partner 5 Wörter.
7. Lass dir 5 Wörter diktieren.



Hilfe, die Silbenkönige sind weg!

D_s N_sh_rn

Z_ d_n gr_ß_n _nd __ndr_cksv_ll_n T__r_n,

d__ __f d_m L_nd l_b_n,

g_h_r_n d__ N_sh_rn_r.

N_r d__ _l_f_nt_n _nd Fl_sspf_rd_

s_nd n_ch gr_ß_r.

__n N_sh_rn h_t __n_n schw_r_n pl_mp_n

K_rp_r. S__n_ B__n_ sch__n_n d_f_r z_

k_rz z_ s__n. _s h_t __n_ d_nkl_, gr__

K_rp_rf_rb_, w_s d_n schw_r_n __ndr_ck

n_ch v_rst_rkt. D_sw_g_n w_rkt _s w__

__n _nb_w_gl_ch_r Kl_tz, w_s _s _b_r g_r

n_cht _st.

_s g_bt zw__ _rt_n d_s N_sh_rns. _ntw_d_r

tr_gt _s __f St_rn _nd N_s_ __n H_rn,

_d_r _s h_t __n gr_ß_s _nd __n

kl__n_r_s H_rn.

Aufgaben:

1. Setze die fehlenden Silbenkönige ein. Auch ä, ö und ü gehören dazu.
2. Schreibe den Text in dein Heft.
3. Kontrolliere durch Schwingen, ob du alles richtig geschrieben hast.

PA/GA:

4. Vergleiche mit einem Lernpartner, der den Text abgeschrieben hat.
5. Lass dir den Text diktieren.



Aus Silben bilden wir Wörter.

Gar ken	Zwer fen	Hau ter	But ser	Kä ler	Wol der	Schim se	Fäs ten	Fül ge	Fel mel
------------	-------------	------------	------------	-----------	------------	-------------	------------	-----------	------------

1. Bilde aus den Silben im Kasten 10 Wörter.

Aus Wörtern setzen wir längere Wörter zusammen.

2. Bilde aus den 10 Wörtern 5 zusammengesetzte Wörter.

Schlangenwörter, die aus drei Wörtern zusammengesetzt sind:

Bilde die Wörter

Zucker + Gurken + Gläser = _____

Vogel + Nester + Formen = _____

Butter + Brot + Belag = _____

Klassen + Arbeit + Hefte = _____

Geburt + Tag + Geschenke = _____

Achtung: Bei manchen Zusammensetzungen musst du einen Buchstaben einfügen.

Es ist das _____.



Besondere Buchstaben

Bei den folgenden Wörtern gibt es Besonderheiten in der Wortmitte.

1. Lies sie deutlich in Silben.
2. Markiere die Stellen, an denen man nicht genau spricht wie man schreibt.

S p i t z e n k r a g e n

S c h n i t z e l k r u s t e

M a t r a t z e n r i t z e

W i n t e r m ü t z e

Man spricht _____ und schreibt _____.

W a c k e r s t e i n e

D e c k e n l a m p e

W a s s e r t o n n e n d e c k e l

K i r s c h k e r n s p u c k e r b a n d e

Man spricht _____ und schreibt _____.

T a s c h e n b ü c h e r

L a u f m a s c h e n b r e i t e

F l a s c h e n h a l s

B e t o n m i s c h e r

Man spricht _____ und schreibt _____.

N a s e n l ö c h e r

T r i n k b e c h e r

H u t m a c h e r

S c h u l f ä c h e r

Man spricht _____ und schreibt _____.

Tipp:
Bei sch und ch
schwingst du so:

Tasche

Küche

Diesen Bogen nennt
man Kreuzbogen.

3. Vergleiche mit einem Lernpartner.
4. Diktiert euch die Wörter gegenseitig.

Besondere Buchstabenkombinationen

1. Schwinge den Text und markiere, wo du nicht genau sprichst wie du schreibst.

F i n g e r n a g e l
 K n e i f z a n g e
 W a n g e n k n o c h e n
 I n s e k t e n f ä n g e r

Merken musst du dir _____.

B a n a n e n f l a n k e n
 E r k r a n k u n g
 H i n k e l s t e i n e
 W i n k e w i n k e

Merken musst du dir _____.

2. Lege eine Tabelle an und suche weitere Beispielwörter.

Wörter mit ck	Wörter mit tz